Startseite › Sport › Sport (SZ, GT, OT) ›

abo+ **FUSSBALL 3. LIGA**

«Ich weiss gar nicht, ob ich jemals so einen Lauf erlebt habe»: Der FC Welschenrohr ist das Team der Stunde

Die vergangene Drittliga-Saison beendete der FC Welschenrohr nur auf dem achten Tabellenplatz. Jetzt ist die Mannschaft von Manfred Bargetzi Leader der Gruppe 1. Nach zuletzt sieben Siegen in Serie warnt der Trainer: «Wir dürfen uns nicht auf unseren Punkten ausruhen.»

Raphael Wermelinger

25.10.2023, 16.44 Uhr

Jetzt kommentieren

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Der FC Welschenrohr hat sich im Verlauf der Vorrunde zu einem heissen Kandidaten für die Aufstiegsspiele gemausert.

zvg

Zwei gegnerische Trainer sahen den FC Welschenrohr in der Saisonvorschau als

Abstiegskandidaten. «Die haben wahrscheinlich die Rückrunde verpennt», scherzt Trainer Manfred Bargetzi. Dank 19 Punkten aus zehn Spielen verbesserte sich der FC Welschenrohr in der zweiten Hälfte der vergangenen Saison vom elften auf den achten Platz. In der aktuellen Spielzeit läuft es sogar noch besser.

Weiterlesen nach der Anzeige

CIRCUS
Jetzt Tickets sichern!
et Voilà !

ONTI
Solothurn
25.–29. Oktober

Der FC Welschenrohr hat in der Gruppe 1 der 3. Liga acht von zehn Spielen für sich entschieden und steht an der Tabellenspitze. Zuletzt resultierten sieben Siege am Stück. «Ich weiss gar nicht, ob ich als Trainer jemals so einen Lauf erlebt habe», sagt Bargetzi. «Die Rückrunde war schon ausgezeichnet. Wir haben es geschafft, den Flow in die neue Saison mitzunehmen.»

Als er den Trainerposten im Februar übernommen hat, sei er auf ein verunsichertes Team gestossen. Er habe Zeit gebraucht, um den Spielern einzutrichtern, dass sie in der 3. Liga gegen jeden Gegner bestehen können. «In der Rückrunde mussten wir uns noch jeden Punkt mühsam erkämpfen, jetzt konnten wir ein paar klare Siege erzielen», sagt Bargetzi. «Wir haben grundsätzlich noch einmal einen Schritt nach vorne gemacht. Wir spielen die Tore mittlerweile auch schön heraus – das gibt uns noch mehr Selbstvertrauen.»

Zwei Derby-Niederlagen innert Wochenfrist

Nur zwei Pflichtspiele haben die Welschenrohrer in der laufenden Kampagne verloren. In der zweiten

Cup-Runde unterlagen sie dem FC Mümliswil mit 1:2, eine Woche später kassierten sie mit dem 1:2 gegen den FC Klus/Balsthal die bisher einzige Niederlage in der Meisterschaft. «Die beiden Derby-Pleiten innerhalb von einer Woche haben uns extrem geschmerzt», blickt Bargetzi zurück. «Wichtig war, dass wir trotzdem gestärkt aus diesen Niederlagen rausgingen und danach gleich wieder abdrücken konnten.»

Weiterlesen nach der Anzeige

In den letzten sieben Spielen erzielte Welschenrohr stolze 29 Tore. Mit insgesamt 36 Saisontreffern stellt

Manfred Bargetzis Mannschaft die statistisch beste Offensivabteilung der Gruppe 1. Samuel Fink ist mit zwölf Toren der zweitbeste Skorer der 3. Liga hinter Denis Kostadinovic vom FC Klus/Balsthal mit 13 Toren. «Die Jungs haben sich den Erfolg erarbeitet. Wir haben nicht zwanzig technisch gleichwertige Spieler im Kader. Uns zeichnet das Kollektiv aus, jeder pusht den anderen – es macht richtig Freude», begründet der Trainer den Aufschwung seines Teams.

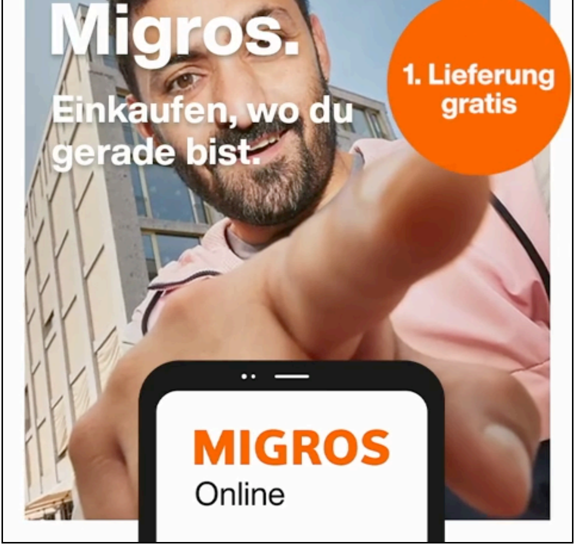
Im Moment führt Bargetzis Elf die Gruppe 1 mit einem Vorsprung von drei Punkten auf den FC Klus/Balsthal an.

Bevor es in die verdiente Winterpause geht, warten mit Deitingen (3.) sowie Derendingen (5.) noch zwei starke Gegner. «Es sind zwei grundsätzlich unterschiedliche Mannschaften», so Bargetzi, «Deitingen ist wie wir im Kollektiv gut, Derendingen hat für Drittliga-Verhältnisse herausragende Einzelspieler. Ich erwarte zwei komplett unterschiedliche Begegnungen.»

Weiterlesen nach der Anzeige

WERBUNG

Die Überall-



Die Klubs auf den Plätzen drei bis sieben schreibt Bargetzi noch nicht ab, wenn es um die beiden Tickets für die Aufstiegsspiele geht. «Auch die können in der Rückrunde noch einen Lauf haben. Wir dürfen uns nicht auf unseren Punkten ausruhen», stellt er klar. «Als Leader ist es jetzt natürlich unser klares Ziel, noch zweimal zu punkten und dann auch auf dem ersten Platz zu überwintern.»

3. Liga. Gruppe 1

1. Welschenrohr 10/25. 2. Klus/Balsthal 10/22. 3. Deitingen 10/20. 4. Kestenholz 10/17. 5. Derendingen 10/17. 6. Zuchwil 11/17. 7. Niederbipp 10/16. 8. Däniken-Gretzenbach 10/15. 9. Härkingen II 10/9. 10. Oensingen 10/9. 11. Trimbach 11/9. 12. Subingen II 10/7. 13. Wangen b.O. 10/-1.

0 Kommentare

Alle Kommentare anzeigen

Mehr Artikel dieser Gemeinden

Welsche...

Mehr zum Thema

abo+ SOLOTHURNER CUP

1:0-Sieg gegen den SC Blustavia: Der Drittligist FC Riedholz steht im Cup-Halbfinal

20.10.2023

---

abo+ FUSSBALL SAISONVORSCHAU 3. LIGA

«Wenn mein Team ein Auto wäre, dann eine Mischung aus Tesla und Fiat Punto» – Die

Saisonvorschau der Solothurner 3. Liga

23.08.2023

---

abo+ SCHWIERIGE SUCHE

Im hinteren Thal sind beide Schulleiterinnen schon wieder weg – jetzt muss ein Pensionär in die Bresche springen

vor 2 Stunden

3. Liga

Fussball

Kandidaturen

Für Sie empfohlen

Mehr ›

abo+ «VERTRAGSTREUE»

Für 327 Franken im Monat wohnen von Surys auf Schloss Waldegg: Warum der Regierungsrat daran nichts ändern will

WAHLEN 2023

Remo Ankli und die FDP geben kampflos auf: Es kommt zum Ständeratsduell zwischen SP-Roth und SVP-

Imark

---

abo+ WAHLEN 2023

Ständeratswahlen: Remo Ankli streicht die Segel, seine FDP unterstützt im zweiten Wahlgang SVP-Kandidat Christian Imark

---

P
Zentrale Parkuhr

abo+ PARKIEREN

Gewerbe der Stadt Solothurn kann aufatmen: Gemeinderat hat das neue Parkraumkonzept entschärft

---

abo+ SERVICE PUBLIC

Baut die Post 4000 Stellen ab? Was wirklich hinter der Spekulation steckt

Aktuelle Nachrichten

abo+ WAHLEN 2023

«Wie kann man als Wirtschaftspartei so eine Person unterstützen?»: FDP-Doyen Kurt Fluri und die Mittepartei kritisieren FDP-Support für SVP-Imark scharf

Es ist ein historischer Entscheid: Mit der Wahlempfehlung für Christian Imark als Ständerat macht sich der Solothurner Freisinn zum Juniorpartner der SVP. Aus der Mitte hagelt es heftige Kritik, in den eigenen Reihen wird die ausgerufene bürgerliche Zusammenarbeit als «Chimäre» bezeichnet.

vor 58 Minuten

---

abo+ SCHWIERIGE SUCHE

Im hinteren Thal sind beide Schulleiterinnen schon wieder weg – jetzt muss ein Pensionär in die Bresche springen

vor 2 Stunden

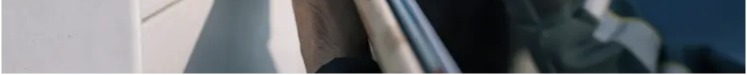
KORRIGIERTES WAHLERGEBNIS

FDP liegt doch vor der Mitte, Rechtsrutsch weniger stark – so erklärt der Bund das Zahlendebakel

abo+ **KNALL BEI AKSO**

«Sie machten sich sofort an die Arbeit»: Diese beiden sollen die Solothurner Ausgleichskasse aus der Krise führen

vor 4 Stunden



abo+ **GROSSER STELLENABBAU**

Massenentlassung bei der Post: Der Staatsbetrieb stellt den Werbevertrieb ein und entlässt 3927 Personen

Aktualisiert